

Mai 2026

# bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung

# Mai



Titelbild von Chris Ehtlich

**50. Homburger Maifest in der Innenstadt**

29.05. - 31.05.2026

# KOMM INS KINO!

## Filmvorschau für die Bundesstarts im Eden Cinehouse



### Mortal Kombat 2

seit 07.05.2026 bei uns!

Shao Khans Herrschaft steht vor dem Fall! Liu Kang, Sonya Blade, Jax Briggs und Cole Young vereinen sich mit Johnny Cage, um in packenden Kämpfen die Erde zu retten. Ein actiongeladenes Abenteuer erwartet euch!



### The Mandalorian and Grogu

ab / am 20.05.2026 bei uns!

Ein mandalorianischer Kämpfer und sein Schützling kämpfen für die Neue Republik - Spannung und Abenteuer erwarten dich!



### Toy Story 5

ab / am 23.07.2026 bei uns!

Buzz, Woody & Co. sind zurück! Nach Andy jetzt bei Bonnie: ein neues Abenteuer erwartet euch - Toy Story 5 bringt Spielzeug-Magie zurück ins Kino!



### Vaiana

ab / am 09.07.2026 bei uns!

Erleben Sie das aufregende Abenteuer einer mutigen Häuptlingstochter, die sich gegen Verbote stellt und den Ozean erkundet, um ihr Volk zu retten. An ihrer Seite: Ein charmanter Halbgott, gespielt von Dwayne Johnson.



### Die Odyssee

ab / am 16.07.2026 bei uns!

Odysseus will endlich heim - doch der Weg wird zur Odyssee voller Gefahren. Christopher Nolans neuer Film nach Homers Epos mit Matt Damon.

## Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [info@bagatelle-homburg.de](mailto:info@bagatelle-homburg.de) mit dem Stichwort „Kinogewinnspiel-bagatelle“ und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. Juni 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt!

**3x2 FREIKARTEN  
ZU GEWINNEN!!**  
für einen Film  
nach Wahl

# Eden Cinehouse

Eden Cinehouse  
Zweibrücker Straße 19  
66424 Homburg  
06841 - 120 120

Weitere Informationen  
erhalten Sie unter  
[www.kino-homburg.de](http://www.kino-homburg.de)



## Impressum

### Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

mps.universe GmbH

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

**Geschäftsführer:** Marcel P. Schmitt

**Registergericht:** Amtsgericht Saarbrücken

**Registernummer:** HRB 112100

**Ust-Id-Nr.:** DE 461337870

**Redaktion & Verkauf:** Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

**Anzeigenverkauf:** anzeigen@bagatelle-homburg.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss:** zum 05. jedes Monats

**Druck:** Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

## Hallenfußballturnier der Stadtwerke

### Ausrichter Homburg bot ein tolles Programm

Am 24. April veranstalteten die Stadtwerke Homburg in der Kirrberger Lambsbachhalle ein Hallenfußballturnier, an dem verschiedene Stadtwerke teilnahmen.

Insgesamt traten sechs Teams gegeneinander an: Frankenthal, Kaiserslautern, Pirmasens, St. Ingbert, Zweibrücken und natürlich Homburg. Um 15:00 Uhr ging es los. Die Turnierleitung, die Technik und das Schiedsrichtergespann waren von der Sportgemeinde Erbach gestellt beziehungsweise mitorganisiert worden, was zu einem absolut reibungslosen Turnierablauf führte. Das Turnier verlief durchweg fair und alle Beteiligten, auch drumherum im Publikum, hatten sichtlich Spaß. Im Nebenraum der Turnhalle sorgte ein Aufenthaltsraum mit Tischen, Getränken und belegten Schnittchen dafür, dass sich die gerade nicht spielenden Teams eine kleine Auszeit gönnen konnten. Gegen 16:30 Uhr gab es eine Show-Einlage der Gruppe „Emeralds Cheerleading“ des TV 09 Jägersburg, bei der die akrobatischen jungen Damen zeigten, weshalb sie dieses Jahr nach Portugal zur Europameisterschaft in Lissabon fahren dürfen. Absoluter Wahnsinn, was diese im Durchschnitt 16-jährigen Mädchen zu leisten vermögen! Die Stimmung in der Halle war hervorragend. Dann ging das Fußballturnier in seine zweite Halbzeit und die Herren auf dem Platz waren

# Reifen Hunsicker

## Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

## Alexander Deutsch

im Hause

# Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung



Fachmarkt Homburg GmbH  
Fliesen, Sanitär und mehr

MEISTERBETRIEB

Besuchen Sie unsere Ausstellung

### 35 JAHRE ERFOLGREICH

### Das Bad aus einer Hand

### Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21

Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de

Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

## Laguna Badmöbelset

### 65cm Keramik Waschtisch Unterschrank

### 2 Auszüge, Spiegelschrank LED

### Sonderangebot: anstatt 1.260 EUR jetzt 990 EUR



Das Mini-Turnier verlief absolut fair bei guter Stimmung

© Chris Ehrlich

sichtlich beflügelt und gaben nochmal alles! Nachdem dann schlussendlich jede Mannschaft einmal gegen jede andere Mannschaft gespielt hatte, um möglichst viele Turnierpunkte zu ergattern, endete das Turnier. In diesem Jahr erreichte das Team der Stadtwerke St. Ingbert die meisten Punkte auf dem Konto und landete somit auf Platz 1. Zweite wurden die Kaiserslauterer, Dritte die Gastgeber Homburg, vor Zweibrücken, Frankenthal und Pirmasens. Marcel Emser, bei den Stadtwerken



Alle sechs Stadtwerke-Fußballmannschaften in der Lambsbachhalle in Kirrberg  
© Chris Ehrlich



Nach der Ankunft aller Mannschaften auf der Eichheck bei der Sportgemeinde Erbach  
© Chris Ehrlich



Die Homburger Stadtwerke (hier in Orange) erreichten den 3. Platz  
© Chris Ehrlich

Homburg Mitarbeiter des Personalmanagements, agierte für dieses Turnier als sportlicher Leiter. Er meinte nach dem Turnier: „Mit einer insgesamt starken Teamleistung konnten wir uns beim Hallenturnier einen verdienten 3. Platz sichern. Von Beginn an zeigten alle Mannschaften Einsatzbereitschaft und eine gute Leistung auf dem Feld, die im Laufe des Turniers immer besser wurde.“ Er betonte, dass der Teamgeist aller Mannschaften besonders positiv zu spüren und förmlich

greifbar war. Nach dem Turnier machten sich die Spieler wieder frisch und dann ging die Party erst richtig los. Der Tross von insgesamt 150 Gästen beziehungsweise Teilnehmenden zog von Kirrberg aus zur SG Erbach in die Halle der Sportgemeinde auf der Eichheck. Dort warteten schon ein Buffet der Metzgerei Michael Pahler, hübsch geschmückte Tische und natürlich viele gekühlte Getränke auf die durstigen Fußballer. Nach dem Essen ließ das unkonventionelle Akustikduo „Theke 1“ mit Hendrik und Marc aus Saarbrücken die Gitarre und so manches



Frank Barbian überreichte als Geschäftsführer der Stadtwerke Homburg die Pokale  
© Chris Ehrlich



Die Emeralds Cheerleader präsentierten in der Fußball-Halbzeit eine tolle Showeinlage  
© Chris Ehrlich

**Rechtsanwaltskanzlei**

<p><b>Volker Klein</b> Fachanwalt für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsrecht und</li> <li>• Arbeitsrecht</li> </ul>	<p><b>Klein</b></p>	<p><b>Hendrik Klein</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Verkehrsrecht</li> <li>• Versicherungsrecht</li> </ul>
---	---------------------	--

weitere Schwerpunkte: Familienrecht, Mietrecht, Bau- und Architektenrecht, Strafrecht

**Persönlich, kompetent, in jeder Lebenslage.**

☎ 06826 4016/17      🌐 [www.kanzlei-klein.de](http://www.kanzlei-klein.de)  
 ✉ [rechtsanwalt@kanzlei-klein.de](mailto:rechtsanwalt@kanzlei-klein.de)  
 📍 Kleinottweilerstraße 75, 66450 Bexbach



**Whisky? - gibts bei uns!**

**Ihr Fachgeschäft**  
In der **Homburger Altstadt!**

Beratung, Whisky - Tastings,  
exklusive Edelbrände uvm.

Live erleben oder hier Einkaufen gehen:  
**kajus-genusswelt.de**

jetzt  
Probieren!




Gruppenbild der Emeralds Cheerleader mit Yvonne Handschuer neben dem Stadtwerke-Maskottchen „Willi Erdmann“

© Chris Ehrlich

andere Instrument erklingen und nahm das Publikum mit auf eine Zeitreise von den 60er Jahren bis heute. Mit der ein oder anderen eigentümlichen Interpretation gut bekannter Musikstücke oder, wie sie es nannten, „Party-Banger“, spielten die beiden mit vollem Körpereinsatz teilweise mit Kazoo und Kinderinstrumenten ein herrlich buntes Abendprogramm, bei dem das Publikum immer wieder mitsang und eine Superstimmung des Fußball-Volkes spürbar war. Zum Nachschinken gab es eine spezielle Turniertorte. Ein süßes Kunstwerk, präsentiert mit einem sprühenden Lichterspiel, das die SG-Halle zum Leuchten brachte. Frank Barbian, Geschäftsführer der Stadtwerke Homburg, übergab die Pokale an die einzelnen Teams und sagte: „Dieses Hallenfußballturnier stellt seit jeher eine sehr gute Gelegenheit dar, sich außerhalb der beruflichen Tätigkeit kennenzulernen. In einem Störfall kann man auf diese Weise besser und unkomplizierter miteinander arbeiten.“ Zum Hintergrund: Fünf der teilnehmenden Stadtwerke sind Partner in einem Störhilfeabkommen, das vorsieht, sich in kritischen Situationen, wie zum Beispiel bei größeren Störungen, gegenseitig mit Personal und Materialien zu unterstützen. Und bestimmt klappt das auch, denn wer in seiner Freizeit gemeinsam dem Ball nachjagt, der hält auch zusammen, wenn mal eine Leitung streikt.“ Nach den Siegerehrungen und den Pokalübergaben wurde noch weiter ausgiebig gelacht, gefeiert und die Gemeinschaft zelebriert. Für kommendes Jahr hat schon das nächste Stadtwerk zugesagt, das Turnier auszurichten. Eine schöne Tradition, die laut Frank Barbian auch schon sehr



Das Saarbrücker Duo „Theke 1“ sorgte für den musikalischen Party-Hintergrund

© Chris Ehrlich

lange besteht. Yvonne Handschuer, die Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation & Marketing bei den Homburger Stadtwerken, freute sich ganz besonders, dass in diesem Jahr niemand mit dem Ball an den Kopf „abgeschossen“ wurde, was wohl letztes Jahr geschah. Sowa passiert mal...

Als am Ende des Abends bereits das nächste Stadtwerk zusagte, das Turnier im kommenden Jahr auszurichten, war klar: Diese schöne Tradition ist mehr als nur Sport. Sie ist ein Stück gelebtes Miteinander und zeigt, wie Teamgemeinschaft funktionieren kann. Text: Chris Ehrlich

**SIMON**  
**ALOIS GMBH**  
KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND  
FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!



Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg  
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

## Tanz im Mai

### Homburg fand seinen Rhythmus auf dem historischen Marktplatz

Am vergangenen ersten Mai hat unser Marktplatz bewiesen, dass er nicht nur das historische Herz von Homburg ist, sondern auch seine größte Tanzfläche. „Tanz im Mai“ feierte Premiere, und was soll man sagen?

Es war, als hätten die Homburger nur darauf gewartet, endlich wieder in der Altstadt tief einzuatmen. Eigentlich war der 1. Mai in der Innenstadt bisher eher ein stiller Feiertag. Man wanderte, man radelte, man suchte sich ein Plätzchen im Grünen. Aber das „Ohlio“ und das städtische Kulturamt dachten sich: Warum eigentlich nicht das Leben direkt vor die Haustür holen?



Die beiden „Super Trouper On Stage“ Myriam Keller und Sandra Müller  
© Chris Ehrlich



Vorführung der Tanzmanufaktur Limbach auf der großen Tanzbühne  
© Chris Ehrlich

Giuseppe Nardi und Dr. Theis Naturwaren zusammen mit dem Homburger Kulturamt sowie der Interessengemeinschaft Homburger Altstadt als Hauptsponsoren haben hier ein Format aus dem Boden gestampft, das so herrlich unkompliziert ist, dass man sich fragt, warum wir das nicht schon immer so in Homburg gemacht haben. Schon Tage vorher war die Aufregung spürbar, als der neue, zwölf Meter hohe Maibaum aufgestellt



Überall Leute, Leute und nochmals Leute!  
© Chris Ehrlich

wurde. In Grün-Weiß, den stolzen Stadtfarben, wacht er nun über das Kopfsteinpflaster des historischen Marktplatzes. Man munkelt, Norbert Zimmer von der Homburger Kulturgesellschaft habe den Stamm persönlich im Wald ausgesucht – und falls dem so war, kann man sagen: Der Mann hat Auge bewiesen. Kerzengerade steht er da, geschmückt mit zwei mächtigen Kränzen, als wolle er sagen: „Leute, guckt nicht nur, tanzt!“ Pünktlich um 10 Uhr morgens ging es am 1. Mai los. Die „Hellen



Der Maibaum  
© Chris Ehrlich

Musikanten“ aus dem Kuseler Musikantenland lieferten den passenden Soundtrack für den Frühschoppen. Das war zünftige Blasmusik vom Feinsten, ehrlich und handgemacht. Dann kam der Moment des Fassanstiches. Oberbürgermeister Michael Forster und Giuseppe Nardi traten an, ein kräftiger Schlag und das kühle Nass floss. Ein Prosit auf die neue Tradition – perfekt! Was an diesem Tag besonders herausragte, war die musikalische Vielfalt von Charleston bis zum Disco-Fieber. Mittags sorgte die Tanzgruppe Souvenir ab 13 Uhr mit volkstümlichen Tänzen für Stimmung, ab 14 Uhr entführte das „Kareol Tanzorchester“ die Gäste in die wilden 1920er Jahre. Foxtrott, Charleston oder ein eleganter Walzer – die Tanzfläche wurde sehr gut angenommen. Und wer die Schritte nicht im Schlaf beherrschte, der improvisierte einfach mit einem Lächeln im Gesicht. Genau das macht ja das Tanzen

Das Alpenland beginnt in  
der Naherholung Jägersburg.



# PETERS Alm

Urige Almhütte mit Biergarten  
für die ganze Familie



Für unsere kleinen Gäste



Saarländisch-bayrische  
Spezialitäten

Besondere Location für  
Familien- & Firmenfeste

Bootsverleih

**Wir freuen uns auf Euch.**  
Werktags 11.30-23 Uhr  
Sonn- & Feiertage 10-23 Uhr

powered by

[www.petersalm.de](http://www.petersalm.de)



**KARLSBERG**

PETERS ALM mit großem Biergarten  
Kleinottweilerstraße 112 - Jägersburg  
Tel. +49 (0) 6841 / 92 41 999



Der Marktplatz beim Tanz im Mai-Event  
© Chris Ehrlich



Ein Blick vom Brunnen aus auf das „Vin!Oh“  
© Chris Ehrlich



Diese drei hatten sichtlich ihren Spaß  
© Chris Ehrlich

aus: nicht perfekt sein müssen, aber mit vollem Herzen und Leidenschaft dabei sein. Später am Nachmittag setzte die Tanzmanufaktur Limbach moderne Akzente mit verschiedenen tollen Tanzvorführungen (auch jüngerer Generationen), bevor der Abend dann ganz im Zeichen der großen Emotionen stand. Andreas Nagel servierte zeitlose Klassiker von Elvis Presley und den Beatles bis hin zu Tom Jones und Stevie Wonder, und als dann die Dämmerung über die Altstadt zog, wurde es richtig glamourös. Mit „Super Troupers On Stage – A Tribute to

**Einfach Kult.**  
**Seit mehr als 40 Jahren.**  
*Jetzt auch online:*  
**[bagatelle-homburg.de](http://bagatelle-homburg.de)**

---

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

The Music of ABBA“ holten Myriam Keller und Sandra Müller den ABBA-Sound direkt auf den Marktplatz. Wer bei „Dancing Queen“ nicht zumindest mit dem Fuß gewippt hat, der muss wohl aus Stein sein. Der Marktplatz wurde zur Open-Air-Disco und die Stimmung war einfach ansteckend. Da bei so einem Fest der Magen natürlich nicht zu kurz kommen darf, sorgte das Team vom „Ohlio“ um Marco Dante mit einer Grillstation und einem Getränkestand für die Kulinarik. Die „Homburger“ (eine Art Wurstbrätfladen im Brötchen) gingen zum Beispiel weg, wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln und sorgten für die nötige Stärkung zwischen den Tanzeinlagen. Am Getränkestand halfen Leute der Homburger Narrenzunft mit, wenn man sich die Akteure am Stand genauer betrachtete. Man hilft sich in Homburg, wo man nur kann – Synergie ist eben alles. Und da war es wieder, dieses typische saarländische Gefühl: Man trifft alte Bekannte, plaudert mit den Tischnachbarn und auch die

# EFFIZIENT. MODULAR. VERNETZT.

Wärmepumpen-Systeme, die mitdenken und mitwachsen.



**UDO ECKHARDT** GmbH

Heizsysteme + moderne Bäder 06841 93482-0

[www.saarpfalz-waerme.de](http://www.saarpfalz-waerme.de)





Der historische Marktplatz am 1. Mai 2026

© Chris Ehrlich


Wanderer und Radfahrer, die eigentlich nur auf der Durchreise waren, blieben hängen, weil die Atmosphäre sie einfach nicht mehr losließ. Klasse! Fazit: Diese Veranstaltung schreit förmlich nach einer Wiederholung! Ein großes Dankeschön an alle Macher im Hintergrund, an die Sponsoren und die Künstler. „Tanz im Mai“ war mehr als nur eine Veranstaltung. Man hat an diesem Tag gemerkt, wie sehr solche Events von den Menschen dieser Stadt geliebt und geschätzt werden. Und wissen Sie, was das Beste ist? Das war erst der Anfang! Der Musiksommer steht in den Startlöchern und wirft seine Schatten voraus. Und für alle, die jetzt erst richtig wargeworden sind: Zückt die Kalender! Vom 29. bis 31. Mai feiert Homburg das 50. Jubiläum unseres Homburger Maifestes.

Wenn „Tanz im Mai“ der Vorgeschmack war, dann können wir uns auf ein echtes Jubiläums-Spektakel freuen. Weitere Informationen zum Programm auf dem Homburger Marktplatz findet man unter: [www.musiksommer-homburg.de](http://www.musiksommer-homburg.de) Text: Chris Ehrlich

## Stadtentwässerung präsentierte ihren Neubau Feier zur Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes

Das neue Betriebsgebäude der Stadtentwässerung Homburg (SeH) ist nach einer rund einjährigen Bauzeit fertiggestellt. Modern und nachhaltig präsentierte sich der Neubau bei der offiziellen Einweihung an der Homburger Kläranlage.

Nur wenige Monate nach dem Richtfest konnte jetzt auch die Einweihung des neuen Gebäudes der Stadtentwässerung Homburg gefeiert werden. Das alte Klärwärterhaus wurde komplett saniert und mit einem modernen Anbau ergänzt. Der barrierefreie Gebäudekomplex überzeugt jetzt nicht nur optisch, sondern schafft eine energieeffiziente und zukunftsorientierte Arbeitsumgebung. Unter der Stadtentwässerung Homburg (SeH) versteht man einen städtischen Betrieb, der sich um das gesamte Abwassersystem einer Stadt kümmert. Konkret bedeutet das: Sie plant, baut und betreibt Kanalisationen (Abwasserrohre unter der Erde), sorgt für die Reinigung von Abwasser in Kläranlagen, kümmert sich um Regenwasserableitung, also dass Straßen bei starkem Regen nicht überfluten und überwacht und wartet das Netz, damit es keine Verstopfungen oder Schäden gibt. Falls



**Wir machen dein Leben eis-kalt besser!**

📍 Saarbrücker Str 18  
✉ 66424 Homburg  
☎ 06841 7778490

**Öffnungszeiten**  
Montag-Samstag  
ab 11 Uhr  
Sonn- & Feiertags  
ab 13 Uhr

Die Schließzeiten können je nach Wetterlage variieren



Oberbürgermeister Michael Forster und der Hausherr des neuen Gebäudes Martin Orscekowski (rechts)

© Heinz Hollinger

notwendig, ist man auch für Hochwasserschutzmaßnahmen zuständig. Einfach gesagt: Die Stadtentwässerung Homburg sorgt dafür, dass alles Wasser, das wir benutzen (Dusche, Toilette, Waschmaschine), sowie Regenwasser sicher abgeleitet



## Buchvorstellung

Donnerstag, 28. Mai 2026 · 15 bis 17 Uhr

**Ein Nachmittag voller Geschichten.**

Ronja Sova (Thalia) liest aus „Matcha Tee am Montag“. Dazu servieren wir ein Glas Crémant und eine kleine Köstlichkeit.

Anmeldung bis **26.05.2026** persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

**apropos**  
KUNST · GENUSS · KULTUR

Pro Seniore Residenz Hohenburg  
Gerberstraße 18 · 66424 Homburg · Telefon 06841 692-0  
[homburg.hohenburg@pro-seniore.com](mailto:homburg.hohenburg@pro-seniore.com)



*Der Neubau der Stadtentwässerung von außen betrachtet*  
© Heinz Hollinger



*Das Personal im neuen Gebäude der Stadtentwässerung darf sich über freundliche und ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze freuen*  
© Heinz Hollinger

und umweltgerecht gereinigt wird. Oberbürgermeister Michael Forster, SeH-Werkleiter Martin Orschekowski und zahlreiche Gäste aus Rat, Verwaltung sowie Vertreter der beteiligten Unternehmen nahmen die Einweihung zum Anlass, ein Projekt zu würdigen, das in vielerlei Hinsicht Vorbildcharakter besitzt. Bereits im April 2025 hatten die Bauarbeiten begonnen, nachdem die Planung im Rahmen einer Funktionalausschreibung im März 2024 in die Beauftragung des Generalübernehmers „Drei Tannen Haus GmbH“ mündete. Trotz einer mehrmonatigen Genehmigungsphase konnte das Gebäude planmäßig im April 2026 fertiggestellt werden. Kleinere Restarbeiten sowie die Gestaltung der Außenanlagen folgen im Sommer. „Auch wenn im Außenbereich noch letzte Arbeiten anstehen, wollten wir diesen Moment nutzen, um das Gebäude gemeinsam einzuweihen und der Öffentlichkeit zu zeigen, was hier entstanden ist“, erklärte Oberbürgermeister Michael Forster. „Das sanierte und erweiterte ehemalige Klärwärterhaus steht für einen neuen Weg, den wir als Stadt Homburg eingeschlagen haben – und es kann eine Blaupause dafür sein, wie wir künftig mit weiteren städtischen Gebäuden umgehen.“ OB Forster über die gewählte Bauweise und Projektstruktur: „Mit der Funktionalausschreibung und der Vergabe an einen Generalübernehmer haben wir Neuland

betreten – und das mit Erfolg. Die reine Bauzeit von gut einem Jahr ist für öffentliche Bauprojekte ein bemerkenswertes Tempo.“ Der OB bedankte sich bei den politischen Gremien, den beteiligten Firmen und dem Team der Stadtentwässerung. Michael Forster: „Hier zeigt sich, welche Kompetenz wir vor Ort haben – und was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.“ Auch der Werkleiter Martin Orschekowski erklärte noch einmal, dass man im Vorfeld der Ausschreibung zunächst einmal konkret die Informationen zusammengetragen hatte, welche Anforderungen dieses öffentliche Gebäude erfüllen müsse. Ein Aspekt dabei: die Barrierefreiheit. Ferner betonte der Werkleiter die gemeinschaftliche Leistung: „Ein solches Projekt gelingt nur, wenn Vertrauen da ist – in das Team, in



*Oberbürgermeister Michael Forster beim Rundgang durch die modernen Innenräume*  
© Heinz Hollinger



*Zahlreiche Gäste aus Rat, Verwaltung und Vertreter der beteiligten Firmen waren zur Einweihung des Neubaus gekommen*  
© Heinz Hollinger

die Planung und in die Umsetzung. Dieses Vertrauen haben wir erfahren.“ Das Ergebnis ist ein Gebäudekomplex, der sich in drei Bereiche gliedert: das sanierte ehemalige Klärwärterhaus aus den 1950er-Jahren, ein zentraler Treppen- und Aufzugsbereich als eigener Brandabschnitt sowie ein moderner Neubau in CLT-Holzbautechnik. Insgesamt entstanden rund 600 Quadratmeter für Büro- und Laborflächen, Sozialbereiche sowie spezielle Funktionsräume für den Kanalbetrieb. Großen Wert legte



*Modern und nachhaltig: Das fertiggestellte Betriebsgebäude der Stadtentwässerung Homburg*

© Julie Jäger

das Projektteam auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. „Wir haben konsequent auf ökologische Materialien gesetzt – von der Holzbauweise über Zellulose-Dämmung bis hin zu langlebigen Fassadenlösungen“, so Orschekowski. „Gleichzeitig erfüllt das gesamte Gebäude energetisch einen Standard, der

deutlich unter den heutigen Neubauanforderungen liegt.“ Wie sich bei einem späteren Rundgang durch den Neubau zeigte, wurden auch im Inneren neue Wege gegangen: flexible Arbeitsbereiche, moderne Raumkonzepte und Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnitten sind. „Unser Ziel war es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Menschen wohlfühlen und gerne arbeiten – denn das ist heute ein entscheidender Faktor“, betonte Orschekowski bei der Führung durch das Gebäude. Ein weiterer wichtiger Aspekt: die starke regionale Beteiligung. „Ein Großteil der beteiligten Handwerksbetriebe kommt aus Homburg und dem Saarland“, so Orschekowski. „Das zeigt, welches Know-how hier vor Ort vorhanden ist.“ Beim Rundgang wurde deutlich, dass für das Personal freundliche und ergonomisch funktionelle Arbeitsplätze geschaffen wurden. Die Räume sind einladend hell, und wer möchte, kann sogar seinen Hund mit an den Arbeitsplatz bringen. Offensichtlich legt man in diesem Team großen Wert darauf, dass in einem angenehmen Arbeitsklima beste Arbeit geleistet wird. Oberbürgermeister Michael Forster: „Dieses Projekt zeigt, was möglich ist – und macht Mut für die kommenden Aufgaben.“

Weitere Informationen finden Sie unter <https://stadtentwaesserung-homburg.de/>. © Heinz Hollinger

**E-AUTO  
FAHREN  
UND GELD  
ZURÜCK  
BEKOMMEN**

**150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR**

## T-Shirts in 24 Stunden

**Schnell, lokal, zuverlässig – wenn es darauf ankommt**

Das Event steht fest, die Vorfreude ist groß – doch plötzlich fällt auf: Die passenden T-Shirts fehlen noch. Ob Vereinsfeier, Junggesellenabschied, Firmenevent oder Messeauftritt – kurzfristige Anfragen gehören im Textildruck längst zum Alltag.

Genau hier zeigt sich, wie entscheidend Flexibilität und regionale Produktion sein können. Denn während viele Anbieter auf standardisierte Abläufe und längere Lieferzeiten angewiesen sind, setzen die T-SHIRT BUDDIES aus Kaiserslautern auf schnelle, direkte Lösungen vor Ort. Das Unternehmen produziert Textilien mit modernen Druckverfahren wie DTG (Direct-to-Garment) und DTF (Direct-to-Film). Der große Vorteil: Sowohl Einzelstücke als auch größere Auflagen lassen



*T-SHIRT BUDDIES, Ihre Inspiration für individuellen Textildruck*  
© T-SHIRT BUDDIES GmbH

sich effizient und in hoher Qualität umsetzen – ohne lange Vorlaufzeiten. Gerade bei kurzfristigen Projekten macht das den entscheidenden Unterschied. „Viele unserer Kunden melden sich, wenn es eigentlich schon fast zu spät ist“, sagt

# ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach  
Tel.: 06841-78050 Web: [elektrobaumann-homburg.de](http://elektrobaumann-homburg.de)



*Besuchen Sie den Showroom in Kaiserslautern*  
© T-SHIRT BUDDIES GmbH



*Die T-SHIRT BUDDIES GmbH, Am Rangierbahnhof 3A in 67661  
Kaiserslautern*  
© T-SHIRT BUDDIES GmbH

Geschäftsführer Christian Bramer. „Genau dafür haben wir unsere Abläufe so aufgebaut, dass wir schnell reagieren können.“ Durch die eigene Produktion in Kaiserslautern entfallen unnötige Wege. Designs können kurzfristig abgestimmt, Druckdaten schnell angepasst und Aufträge direkt umgesetzt werden. In vielen Fällen ist es dadurch möglich, fertige Textilien bereits innerhalb von 24 Stunden bereitzustellen. Besonders im Sommer steigt die Nachfrage: Events, Vereinsfeste, Schulaktionen oder Firmenveranstaltungen sorgen dafür, dass individuell bedruckte Shirts oft kurzfristig benötigt werden.

Gleichzeitig wünschen sich viele Kunden keine Massenware, sondern individuelle Designs – passend zum jeweiligen Anlass. Neben der schnellen Produktion spielt auch die einfache Abwicklung eine wichtige Rolle. Über den eigenen Onlineshop können Kunden ihre Wunschprodukte auswählen, gestalten und direkt bestellen. Alternativ ist auch eine persönliche Beratung vor Ort möglich – ein Vorteil, den besonders Kunden aus Kaiserslautern, der Pfalz und dem Saarland schätzen. Wer es besonders eilig hat, kann seine Bestellung nicht nur schnell produzieren lassen, sondern auch direkt vor Ort abholen. Das spart Zeit und gibt zusätzliche Sicherheit – gerade bei Fixterminen. So wird aus einer vermeintlich stressigen Last-Minute-Situation oft doch noch eine passende Lösung: schnell, unkompliziert und in professioneller Qualität.

**Persönliche Beratung, schnelle Umsetzung und moderne Produktion direkt vor Ort: Die T-SHIRT BUDDIES GmbH, Am Rangierbahnhof 3A in 67661 Kaiserslautern, ist Ihr Ansprechpartner für individuellen Textildruck. Telefon: 0631 / 343 598 32, E-Mail: hallo@t-shirt-buddies.de, www.t-shirt-buddies.de**

## Experimentenkoffer übergeben

### Unterstützung der Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Der Jugendfeuerwehr im Saarpfalz-Kreis wurden die ersten Experimentenkoffer aus einem Projekt des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport übergeben.

Mit einer Projektförderung durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport konnte die Saarländische Jugendfeuerwehr für alle saarländischen Wehren „Experimentenkoffer“ beschaffen. In den Koffern enthalten sind Materialien zu 38 Versuchen um die Themen „Brennen und Löschen“. Ergänzend hierzu gibt es ein umfangreiches Begleitkonzept mit Anleitungen und Sicherheitshinweisen sowie Videos, welche die Durchführung der Experimente zeigen und gut erklären. Um mit den finanziellen Mitteln das Projekt umsetzen zu können, wurden die Experimentenkoffer durch das Engagement von vielen Helfern eigenständig bestückt und gepackt. Dazu mussten z. B. Geschirrtücher und Reinigungsschwämme geschnitten, Materialien von Großbinden auf kleine Packungen umgefüllt werden und das alles für die rund 52 Wehren im Saarland. Der Saarpfalz-Kreis durfte als erster Landkreis die



**BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER**  
 Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach  
 Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Glasschadenservice
- Achsvermessung
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de



Übergabe der Experimentenkoffer für die Jugendfeuerwehren im Saarpfalz-Kreis an die Wehrführer in den Kommunen

© Anika Bäcker

Experimentenkoffer von der Saarländischen Jugendfeuerwehr in Empfang nehmen. Beim Übergabetermin waren die Gemeinde- und Stadtjugendbeauftragten aus den sieben Wehren im Saarpfalz-Kreis eingeladen, so dass die Materialien direkt an die einzelnen Wehren weitergegeben werden konnten. Dirk Sandmayer, Beauftragter der Kreisjugendfeuerwehr Saarpfalz, informierte über die Materialien, die im Rahmen der Jugendarbeit und Ausbildung in der Jugendfeuerwehr verwendet werden. Er machte deutlich: „Es war beeindruckend zu sehen, was möglich ist, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen. Die saarländische Jugendfeuerwehr hat hier eine wirklich eine tolle Arbeit geleistet, von der wir jetzt alle profitieren. Für unsere Nachwuchsarbeit ist dies enorm wertvoll.“

Landrat Frank John und Kreisbrandmeister Thomas Hauck ließen es sich nicht nehmen, bei der Übergabe dabei zu sein und unterstrichen ausdrücklich ihren Dank an die Saarländische Jugendfeuerwehr. © Saarpfalz-Kreis



**T-SHIRTS IN 24H? AUS DER REGION.**  
 Textildruck direkt aus Kaiserslautern – für Privat, Vereine, Firmen & Events.

- ✓ Einzelstücke & Großauflagen
- ✓ Online gestalten & bestellen
- ✓ Abholung vor Ort möglich
- ✓ Persönliche Beratung

**TERMINDRUCK?**  
**0631/343 598 32**

**T-SHIRT BUDDIES GmbH**      *Express? Viele Aufträge in 24h fertig.*      **>>> t-shirt-buddies.de**

## Richtkranz über der Hochwiesmühle

### In Bexbach wächst ein neues Stück Zukunft

Wo lange Zeit Stillstand herrschte, ist inzwischen wieder Leben eingezogen: Auf dem Gelände der früheren Hochwiesmühle in Bexbach wurde Richtfest gefeiert.



Peter Trösch (Mitte) zusammen mit seiner Frau Joanna Trösch und Esra Limbacher.  
© Marcel Schmitt

Mit dem traditionellen Richtkranz hoch über dem Rohbau ist ein wichtiger Meilenstein für das neue Hotel Hochwiesmühle erreicht – und zugleich ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich an diesem besonderen Ort Schritt für Schritt etwas Großes entwickelt. Viele Jahre war das Areal der Hochwiesmühle vor allem mit Erinnerungen verbunden. Einst war der Standort ein bekannter Hotel- und Gastronomiebetrieb, später standen die Gebäude leer. Nun entsteht hier ein modernes Business- und Wellnesshotel, das künftig Gäste aus der Region, Geschäftsreisende, Urlauber und Familien ansprechen soll. Beim Richtfest war die Freude entsprechend groß. Zwischen Baugerüsten, frischem Beton, Gesprächen und vielen neugierigen Blicken auf den Rohbau lag eine spürbare Aufbruchsstimmung in der Luft. Der Richtkranz machte deutlich: Das Dach ist geschafft, der nächste große Schritt auf dem Weg zur Wiederbelebung der Hochwiesmühle ist getan. Hinter dem Projekt steht Unternehmer Peter Trösch, der in der Region längst kein Unbekannter ist. Mit Betrieben wie dem PETERS Hotel & Spa und der PETERS Alm in Jägersburg sowie gastronomischen



Der Richtkranz des neuen Hotels.  
© Marcel Schmitt



Das Hotel wächst schnell.  
© Marcel Schmitt

Angeboten in Homburg bringt er viel Erfahrung aus Hotellerie und Gastronomie mit. An der Hochwiesmühle möchte er jedoch nicht einfach Vergangenes kopieren, sondern den Standort neu denken: zeitgemäß, hochwertig und passend zur Lage am Rand von Bexbach. Geplant sind 32 großzügige Zimmer, darunter Familienzimmer und Juniorsuiten. Auch Balkone, moderne Ausstattung, Klimatisierung und ein Wellnessbereich mit Panorama-Saunen gehören zum Konzept. Ein klassisches Restaurant soll es nach den bisherigen Planungen nicht geben; stattdessen liegt der Fokus auf Übernachtung, Frühstück,

Erholung und einer engen Verbindung zu den Freizeit- und Ausflugsangeboten der Umgebung. Die Investition in das Hotel beläuft sich nach aktuellem Stand auf rund sechs Millionen Euro. Dass Bauprojekte dieser Größenordnung in den vergangenen Jahren nicht einfacher geworden sind, zeigt sich auch hier: Kostensteigerungen und Terminverschiebungen gehören zur Realität. Dennoch ist das Ziel klar formuliert. Die Eröffnung des Hotels ist für September beziehungsweise Oktober 2026 vorgesehen. Die Hochwiesmühle ist allerdings mehr als ein einzelnes Hotelprojekt. Das Areal soll sich langfristig

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig?

Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

<p style="font-weight: bold; color: #e91e63; margin: 0;">Merchweiler</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756</p>	<p style="font-weight: bold; color: #e91e63; margin: 0;">Ramstein</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637</p>	<p style="font-weight: bold; color: #e91e63; margin: 0;">Bexbach</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231</p>
---	---	--

✉ [info@schindin.de](mailto:info@schindin.de)



Peter Trösch bei seiner Rede.  
© Marcel Schmitt



Die Zimmer werden modern und komfortabel ausgestattet.  
© Marcel Schmitt

zu einem neuen Wohn- und Aufenthaltsort entwickeln. Bereits bei der Vorstellung der Pläne war von einem Wohnpark die Rede, der modernen Wohnraum, Hotellerie und eine attraktive Umgebung miteinander verbinden soll. Neben dem Hotel sind weitere Wohnangebote vorgesehen – ein Vorhaben, das für Bexbach zusätzliche Impulse bringen kann. Auch für die Stadt ist die Entwicklung von Bedeutung. Ein lange leerstehendes Gelände wird wieder genutzt, touristische Angebote werden



Peter Trösch (links) zeigt Christian Prech (rechts) die Pläne.  
© Marcel Schmitt



Täglich wechselnder  
**Mittagstisch**

Ab 11:30 Uhr durchgehend  
**warme Küche**

Traditionelle & frische Wirtshausküche  
Regionale Lieferanten  
6 frische Fassbiere

*Psst!*

Mit der exklusiven  
**ClubCard Silber**  
oder **Gold** sparst du  
bei jedem Besuch  
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und  
weitere Vorteile!**



Wirtshaus  
**Homburger Hof**

Am Rondell 3 66424 Homburg  
06841-80 90 802 [www.homburger-wirtshaus.de](http://www.homburger-wirtshaus.de)



Die Gäste bei der Rede des Bürgermeisters.

© Marcel Schmitt

gestärkt und zugleich entsteht Perspektive für modernen Wohnraum. Gerade in einer Region, in der gute Erreichbarkeit, Natur, Naherholung und wirtschaftliche Entwicklung eng beieinanderliegen, kann die neue Hochwiesmühle zu einem wichtigen Baustein werden. Noch ist auf der Baustelle viel zu tun. Kabel, Innenausbau, Außenanlagen und viele Details müssen folgen, bevor die ersten Gäste einchecken können. Doch das Richtfest hat gezeigt: Aus einer Idee ist längst ein sichtbares Projekt geworden.

**Und vielleicht ist genau das die schönste Botschaft dieses Tages: Die Hochwiesmühle kommt zurück – nicht als Blick in die Vergangenheit, sondern als freundlicher Neuanfang für Bexbach und die ganze Umgebung.**

## Ungewöhnliche Kunstausstellung Eindrucksvolle Kulisse für Malerei und Kunst

Eine besondere Kunstausstellung hat im März im Homburger Stadtteil Beeden zahlreiche Besucher angezogen. In der Sporthalle präsentierten sich an zwei Tagen verschiedene Künstler aus der Region – eine ungewöhnliche, aber äußerst eindrucksvolle Kulisse für Malerei und Kunst.

Ins Leben gerufen wurde die Ausstellung vom Beeder Ortsvorsteher Gerhard Wagner, der selbst ein leidenschaftlicher Kunstsammler ist und mit großem Engagement ein Forum für heimische Künstler schaffen wollte. In der typischen Sporthallenatmosphäre waren an den Hallenwänden und an improvisierten Galeriewänden die zahlreichen Kunstwerke präsentiert. Ein besonderer Rahmen, der von vielen Gästen als überraschend passend empfunden wurde. Gerade diese Mischung aus Alltagsort und Kunst machte den einzigartigen Charme der Veranstaltung aus. Ein besonderer Teil der Ausstellung war dem kürzlich verstorbenen Homburger Künstler Hermann Juncker gewidmet. Mehrere seiner Gemälde aus der privaten Sammlung von Wagner konnten von den Besuchern betrachtet werden. Die Werke erinnerten eindrucksvoll an das künstlerische Schaffen Junckers, der über viele Jahre das kulturelle Leben in der Region geprägt hatte. Daneben waren zahlreiche weitere Homburger Künstler vertreten, die mit ihren unterschiedlichen Stilrichtungen einen vielfältigen Überblick über das aktuelle Kunstschaffen der Stadt boten. An der Ausstellung beteiligten sich Inge Faralisch-Schäfer, Julia Johannsen, Katja



Gerhard Wagner und der bekannte Schauspieler Martin Feifel (rechts) vor einem seiner Gemälde

© Heinz Hollinger

Zippo, Martin Feifel, Hanno Huwer und Dieter Oberkircher, wobei der Besuch des bekannten Schauspielers Martin Feifel, der an beiden Tagen anwesend war, den absoluten Höhepunkt der Ausstellung darstellte. Feifel wurde zwar in München geboren, ist jedoch eng mit Homburg verbunden. Sein Vater war nämlich einst eine bedeutende medizinische Persönlichkeit an den hiesigen Universitätskliniken, so dass für den damals noch jungen Sohn Martin Homburg über viele Jahre auch eine Art Heimat geworden war. Feifel gehört seit Jahrzehnten zu den profilierten deutschen Film- und Fernsehspielern. Er wirkte in zahlreichen Kinofilmen sowie in bekannten Fernsehproduktionen mit und ist einem breiten Publikum aus Krimireihen, Fernsehfilmen und internationalen Filmprojekten bekannt. Neben seiner erfolgreichen Schauspielkarriere widmet sich Feifel seit vielen Jahren auch der Malerei. Einige seiner eigenen Werke waren ebenfalls Teil der Ausstellung und fanden großes Interesse bei den Besuchern. Zum Abschluss jedes Ausstellungstages verwandelte sich die Sporthalle zudem in eine kleine Theaterbühne: Martin Feifel trug mehrere Kurzgeschichten und Gedichte vor. Mit großer schauspielerischer Ausdruckskraft und viel Gefühl fesselte er das Publikum – ein Auftritt, der mit viel Applaus belohnt wurde. Bei der offiziellen Eröffnung würdigten sowohl der Hom-

SSS SIEDLE

Reduziert auf jedes Detail.

Siedle Basic  
Erhältlich als Audio- und  
Videovariante.  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**KÜLZER**  
ELEKTRO

Untere Allee 60, 66424 Homburg  
Tel. 06841-3705  
[www.elektrokuelzer.de](http://www.elektrokuelzer.de)



*In typischer Sporthallenatmosphäre waren die zahlreichen Kunstwerke an improvisierten Galeriewänden präsentiert  
© Heinz Hollinger*



*Auch an den Hallenwänden der Beeder Sporthalle waren die Gemälde präsentiert  
© Heinz Hollinger*



*Der bekannte Schauspieler Martin Feifel trug mit großer schauspielerischer Ausdruckskraft mehrere Kurzgeschichten und Gedichte vor  
© Heinz Hollinger*

burger Oberbürgermeister Michael Forster als auch Landrat Frank John die Initiative von Gerhard Wagner. Beide betonten, wie wichtig solche Veranstaltungen für das kulturelle Leben in der Region seien. Gerade lokalen Künstlern werde dadurch

**Autohaus  
SÜSSDORF**

## Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.

**Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!**  
→ **Telefon: 06841 - 93 45 610**  
[www.autohaus-suessdorf.de](http://www.autohaus-suessdorf.de)



*Das Publikum war gefesselt von dem leidenschaftlichen Vortrag des tollen Schauspielers  
© Heinz Hollinger*

eine wertvolle Bühne geboten, um ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Besonders hervorgehoben wurde dabei auch das Engagement des Initiators Wagner, der mit viel persönlichem Einsatz und großer Leidenschaft für die Kunst diese Ausstellung ermöglicht hat. Die ungewöhnliche Kombination aus Sporthalle, regionaler Kunst und prominenter Beteiligung habe der Veranstaltung ein ganz besonderes Flair verliehen. Dass der bekannte Schauspieler Martin Feifel zwei Tage lang persönlich vor Ort war, verlieh der Ausstellung schließlich eine ganz besondere Note. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Künstler, zum Austausch über Kunst – oder einfach, um die besondere Atmosphäre dieser außergewöhnlichen Ausstellung zu genießen.

**So blieb am Ende ein rundum positives Fazit: Eine ungewöhnliche Ausstellung, die gezeigt hat, wie lebendig und vielfältig die Kunstszene in und um Homburg ist – und wie viel entstehen kann, wenn Engagement, Leidenschaft und kulturelle Verbundenheit zusammenkommen.** © Heinz Hollinger

**Eigentumswohnungen  
im Saarpfalz-Kreis zu verkaufen!  
Kapitalanlage oder Eigennutzung**



[www.thamke.de](http://www.thamke.de)

**„VENI VIDI PLAYMOBIL“**

**Eindrucksvolle Ausstellung, die Geschichte auf lebendige Weise erlebbar macht**



*Auch die römische Armee ist in der Ausstellung eindrucksvoll vertreten*

© Heinz Hollinger

Im Römermuseum Schwarzenacker erwartet Besucher derzeit eine ganz besondere Ausstellung, die Geschichte auf überraschend lebendige Weise erlebbar macht: Mit liebevoll inszenierten Playmobil-Szenen wird das römische Leben detailreich nachgestellt – und das begeistert längst nicht nur Kinder.

Im Jahr 2023 war die Playmobil-Sonderausstellung schon einmal in Schwarzenacker zu sehen und begeisterte damals schon die großen und kleinen Besucher. Gleich beim Betreten des Ausstellungsraumes im Obergeschoss des Edelhauses wird klar, wie viel Herzblut in dieser Ausstellung steckt. In



*Der Besuch der Ausstellung lässt sich ideal mit einem Rundgang durch die beeindruckende Außenanlage des Römermuseums verbinden*

© Heinz Hollinger

aufwendig gestalteten Dioramen erwachen Alltagssituationen aus der Römerzeit zum Leben: Händler preisen ihre Waren an, Familien gehen ihren täglichen Beschäftigungen nach, und Handwerker zeigen ihr Können. Jede Szene ist sorgfältig arrangiert, jede Figur trägt die passende Kleidung,



*Mehr als 50 Szenarien schaffen eine ebenso fundierte wie spielerische Annäherung an die römische Geschichte*

© Heinz Hollinger

und selbst kleinste Details – von Werkzeugen bis hin zu Haushaltsgegenständen – sind authentisch nachempfunden. Schöpfer dieser außergewöhnlichen Miniaturwelt ist der Sammler und Dioramen-Bauer Peter Linn. Nach intensiver Recherche hat er mehr als 50 Szenarien nach dem Vorbild antiker Stätten gestaltet und damit eine ebenso fundierte wie spielerische Annäherung an die römische Geschichte geschaffen. Auch verschiedene Kulissen aus dem Römermuseum in Schwarzenacker sind in der Ausstellung zu erkennen, die liebevoll und detailreich nachgearbeitet wurden. Die Szenarien orientieren sich an archäologischen Vorbildern



*Man kann sich anhand der Arrangements auch das zivile Leben der Römer vorstellen*

© Heinz Hollinger

**Reparatur  
aller Marken**




**Autohaus am Petersberg**

☎ 06826/18880  
📞 0176 71736550  
📠 06826/188819

info@auto-bexbach.de  
www.auto-bexbach.de

**Autohaus<sup>s</sup>  
am Petersberg** GmbH

Hochstraße 10  
66450 Bexbach ... alles passt!

des Museumsareals, darunter die Handwerkerhäuser oder die Taberna des Capitolinus. Doch nicht nur das zivile Leben



*Die Kombination aus historischer Genauigkeit und der charmanten Darstellung der Playmobilfiguren schafft einen ganz eigenen Zugang zur Geschichte*

© Heinz Hollinger

wird dargestellt. Auch die römische Armee ist eindrucksvoll vertreten: Legionäre marschieren in Formation, schlagen Lager auf oder bereiten sich auf den nächsten Einsatz vor. Die Kombination aus historischer Genauigkeit und der charmanten Darstellung mit Playmobilfiguren schafft einen ganz eigenen Zugang zur Geschichte – anschaulich, greifbar und oft auch mit einem Augenzwinkern. Besonders reizvoll ist, dass sich die Ausstellung nicht nur auf Innenräume beschränkt. In Vitrinen innerhalb der weitläufigen Ausgrabungsanlage finden sich weitere Szenen, die perfekt in die historische Umgebung eingebettet sind. So verbindet sich die Miniaturwelt der



*Legionäre marschieren in Formation, schlagen Lager auf oder bereiten sich auf den nächsten Einsatz vor*

© Heinz Hollinger

Figuren direkt mit den echten Relikten der Vergangenheit. Ein großer Pluspunkt: Der Besuch der Ausstellung lässt sich ideal mit einem Rundgang durch die beeindruckende Außenanlage des Römermuseums verbinden – und das alles zum gleichen Eintrittspreis. Zwischen rekonstruierten Gebäuden, antiken Straßen und archäologischen Funden wird Geschichte hier nicht nur gezeigt, sondern regelrecht erlebbar gemacht. Diese Ausstellung ist ein perfektes Ausflugsziel für Familien – oder, wie man so schön sagt, für „Kind und Kegel“. Während die Jüngeren begeistert die bunten Figuren und lebendigen Szenen entdecken, kommen auch Erwachsene auf ihre Kosten, die sich für Geschichte, Archäologie oder einfach für kreative



**Dr. Schlüter**  
Praxis für Allgemeinmedizin

**Wir nehmen neue Patienten an!**

Termine können telefonisch und online vereinbart werden.

06841 - 3960 | Talstraße 53, 66424 Homburg  
[www.schlueter-allgemeinmedizin.de](http://www.schlueter-allgemeinmedizin.de)

Inszenierungen interessieren. Die Ausstellung wird durch Begleitinformationen sowie digitale Interaktionsangebote ergänzt und ist in deutscher, französischer und englischer Sprache zugänglich.

Noch bis zum 31. Oktober dieses Jahres ist diese Sonderausstellung unter dem Titel „VENI VIDI PLAYMOBIL“ zu den üblichen Öffnungszeiten des Römermuseums zu bestaunen. Wer also auf der Suche nach einem abwechslungsreichen, unterhaltsamen und zugleich lehrreichen Erlebnis ist, sollte sich diese außergewöhnliche Playmobil-Ausstellung im Römermuseum Schwarzenacker nicht entgehen lassen. Hier trifft Fantasie auf Geschichte – und genau das macht ihren besonderen Reiz aus. © Heinz Hollinger



**HARMONIE**

Ambulanter Pflegedienst Harmonie – zuverlässig, menschlich, nah.



**Wenn Hilfe nötig wird –  
aber das Zuhause bleiben soll.**

**Pflege beginnt oft leise:  
Mit kleinen Handgriffen. Mit Sorgen. Mit Unsicherheit.**

**Wir sind da, wo man sich am sichersten fühlt: zu Hause.**  
Der ambulante Pflegedienst Harmonie unterstützt Sie und Ihre Angehörigen professionell und zuverlässig.

**Das entlastet spürbar:**

- fachgerechte Pflege im eigenen Zuhause – in vertrauter Umgebung
- feste Bezugspersonen – für Sicherheit und Vertrauen im Alltag
- Entlastung für Angehörige – damit wieder Luft zum Durchatmen entsteht
- Pflegeberatungen (kassenrelevant) – verständlich und Schritt für Schritt

**Jetzt unverbindlich beraten lassen!**

Inh. Svetlana Hartz | Untergasse 3 • 66424 Homburg (ehem. Café Maas)  
Telefon: 06841 - 99 35 666 • Telefax: 06841 - 99 35 667  
E-Mail: [info@harmonie-homburg.de](mailto:info@harmonie-homburg.de) • Website: [www.harmonie-homburg.de](http://www.harmonie-homburg.de)

**GUT, WENN MAN VERTRAUEN KANN.**

## Sonniger 1. Mai ...

**...lockte Hunderte ins Grüne rund um Homburg**

Der 1. Mai zeigte sich in diesem Jahr von seiner allerbesten Seite: Strahlender Sonnenschein, milde Temperaturen und ein leichter Frühlingswind machten den Feiertag zu einem perfekten Anlass, die Natur rund um Homburg zu genießen.

Schon in den frühen Morgenstunden zog es zahlreiche Menschen nach draußen – Familien, Wandergruppen, Paare und Freundeskreise nutzten den freien Tag, um dem Alltag zu entfliehen. Während die einen auf dem Homburger Marktplatz



*Schon in den frühen Morgenstunden zog es gut gelaunte Menschen, darunter Familien und andere Wandergruppen raus in die sonnige Natur*  
© Heinz Hollinger



*Eine fast märchenhafte Atmosphäre in den Homburger Wäldern wurde am 1. Mai intensiv genossen*  
© Heinz Hollinger

beim Maitanz ihren Spaß hatten zog es viele andere in die frisch ergrüneten Wälder, in denen das zarte Licht durch die jungen Blätter fiel und eine fast märchenhafte Atmosphäre schuf. Überall sah man gut gelaunte Menschen mit Rucksäcken und Bollerwagen, aus denen gelegentlich das Klirren von Flaschen oder das Lachen von Kindern zu hören war. Während die einen gemütlich spazierten, machten sich andere auf ausgedehnte



*Der Homburger Karlsbergweiher, ein Ort, der durch seine idyllische Lage immer wieder beeindruckt*  
© Heinz Hollinger

Wanderungen, stets begleitet vom Duft des Frühlings. Viele Wanderfreunde waren unterwegs und besuchten auch die historischen Stätten rund um Homburg. Ein besonderer Anziehungspunkt war der Karlsbergweiher – ein Ort, der nicht nur durch seine idyllische Lage besticht, sondern auch durch seine Geschichte. Wo einst das prächtige Schloss Karlsberg thronte, erinnern heute nur noch Ruinen an vergangene Zeiten. Dennoch – oder gerade deshalb – übt der Ort eine besondere Faszination aus. Etliche Ausflügler nutzten die Gelegenheit, die Überreste des einstigen Schlosses zu erkunden und sich auf eine kleine Zeitreise zu begeben. Auf den Wegen rund um den Weiher begegneten sich Spaziergänger, Geschichtsinteressierte und Naturfreunde gleichermaßen. Immer wieder blieben Menschen stehen, um die Aussicht zu genießen oder die historische Kulisse auf sich wirken zu lassen. Auf der kleinen Halbinsel im Karlsbergweiher herrschte beinahe schon

kern<sup>GmbH</sup>

Drucken  
im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL  
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND  
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER  
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

[www.kerndruck.de](http://www.kerndruck.de)

Volksfeststimmung – allerdings in ruhiger, entspannter Form. Decken wurden ausgebreitet, Picknickkörbe geöffnet und die ersten Sonnenstrahlen des Vorsommers in vollen Zügen genossen. Kinder spielten am Wasser, während Erwachsene die Seele baumeln ließen und den Moment auskosteten. Für viele Berufstätige war dieser 1. Mai ein willkommener Ausgleich zum oft hektischen Arbeitsalltag.

„Endlich mal wieder richtig durchatmen“, hörte man hier und da – ein Satz, der wohl die Stimmung des Tages treffend zusammenfasst. So bleibt dieser Maifeiertag vor allem eines: ein Tag voller Leichtigkeit, Naturverbundenheit und gemeinsamer Erlebnisse. Homburg und seine Umgebung zeigten sich von ihrer schönsten Seite – und machten Lust auf mehr solcher Tage im Freien. © Heinz Hollinger

## Erinnern Sie sich noch?

### Diesmal: Rostropowitsch in Homburg

„Erinnern Sie sich noch?“ – Diese Frage haben wir uns alle schon das eine oder andere Mal gestellt, wenn uns ein Bild, ein Geruch oder ein vertrautes Geräusch in die Vergangenheit zurückversetzt. Unsere neue Rubrik lädt dazu ein, genau das zu tun: in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam mit uns einen Blick auf die Vergangenheit unserer Stadt werfen. Gelegentlich präsentieren wir Ihnen ein historisches Foto, das einen besonderen Moment aus der Geschichte unserer Stadt festhält. Es sind Bilder, die uns an prägende Ereignisse, kleine Alltagsgeschichten oder große Veränderungen erinnern, die die Stadt damals, und auch uns, geprägt haben. Manche Fotos mögen längst vergessene Geschichten erzählen, andere wiederum wecken lebendige Erinnerungen an vergangene Zeiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen, liebe Leser, auf eine visuelle Zeitreise zu gehen. Sind Sie dabei? Dann lassen Sie uns gemeinsam in die Vergangenheit eintauchen und entdecken, was diese Bilder uns noch heute zu sagen haben.

Der legendäre Cellist und Dirigent Mstislaw Rostropowitsch hinterließ auch in Homburg einen bleibenden Eindruck. Im Jahr



Karosserie & Lack  
**JUWEL**

Meisterbetrieb  
Karosserie & Lack JuWel GmbH

☎ 06821/59333  
📍 www.lack-juwel.de

Fahrzeuglackierungen Unfallinstandsetzung  
Karosseriearbeiten Autoglasservice Smartrepair

1983 gastierte der weltberühmte Musiker im Saalbau Homburg und begeisterte das Publikum im Rahmen der „Homburger Meisterkonzerte“ mit seiner außergewöhnlichen Ausdruckskraft



Der international bekannte Cellist Rostropowitsch bei der Ankunft im damaligen Homburger City-Park Hotel, rechts im Bild der damalige Homburger Verkehrsdirektor Hugo Breit  
© Archiv Hollinger

**WIR FEIERN:**



**15 JAHRE**  
**LEARN TO ROCK**  
HOMBURG *Music School*

**ALS DANK GIBT'S DIE NÄCHSTEN 15 WOCHEN**  
**25%**  
**AUF UNSEREN PROBEMONAT!**  
**BUCHEN JETZT!**

Spielst Du noch oder *ROCKST DU SCHON?*

[WWW.LEARNTOROCK.DE](http://WWW.LEARNTOROCK.DE) TEL. 06841 - 73 98 720

und Virtuosität. Die „Homburger Meisterkonzerte“ haben eine lange Tradition und gehören seit über 50 Jahren zu den bedeutendsten Konzertreihen in der Region Saar-Pfalz. Sie sind bekannt dafür, internationale Stars der klassischen Musik sowie herausragende Kammerorchester in den Homburger Saalbau zu bringen. Die Reihe besteht seit Jahrzehnten und hat sich als feste Größe etabliert. Die „Homburger Meisterkonzerte“ werden als eine der renommiertesten Konzertreihen in Südwestdeutschland bezeichnet. Zu den auftretenden Künstlern gehörten neben Mstislaw Rostropowitsch namhafte Musiker wie Hélène Grimaud, Grigory Sokolov, Rudolf Buchbinder, Gautier Capuçon und Albrecht Mayer. Unter der Leitung von Markus Korszelt wurden Neuerungen wie ein neues Corporate Design und zusätzliche Konzertformate eingeführt. Das damalige Gastspiel von Rostropowitsch in Homburg war eine echte Sensation! Der international sehr geschätzte Cellist ist übrigens im Jahr 2007 in Moskau verstorben. Sein einstiger Aufenthalt in Homburg wurde auch abseits der Bühne gewürdigt: Im einstigen City-Park Hotel wurde Rostropowitsch vom damaligen Homburger Verkehrsdirektor Hugo Breit herzlich empfangen. Diese Begegnung spiegelte die große Wertschätzung wider, die man dem Künstler entgegenbrachte. Das Gastspiel blieb vielen Musikliebhabern in lebhafter Erinnerung. Rostropowitschs Besuch war nicht nur ein kulturelles Highlight für Homburg, sondern auch ein besonderer Moment, der die Stadt für kurze Zeit mit der internationalen Musikwelt verband.

Wir setzen die Reihe in lockerer Folge fort. © Heinz Hollinger

## Polizeivortrag bei der Kreissparkasse Saarpfalz

### Aufklärung über Betrugsmaschen und Prävention

Am 23.04.2026 informierten Polizeioberkommissar Patrick Rubeck und Polizeihauptkommissar Thomas Rehlinger von der polizeilichen Kriminalprävention Saarbrücken bei der Kreissparkasse Saarpfalz vor über 60 Interessierten über aktuelle Betrugsmaschen und wirksame Schutzmaßnahmen.

Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Frage, wie Betrüger vorgehen, um insbesondere ältere Menschen gezielt um ihr Ersparnis zu bringen. Die Polizeibeamten erläuterten typische Vorgehensweisen und gaben konkrete Beispiele aus der Praxis. So wurde unter anderem darauf hingewiesen, bei unbekannt Personen an der Haustür besonders vorsichtig zu sein und im Zweifelsfall die Tür geschlossen zu halten. Ein weiteres Beispiel betraf sogenannte Schockanrufe: Dabei geben sich Betrüger am Telefon als Polizeibeamte, Anwälte oder andere Autoritätspersonen aus und behaupten, ein Familienmitglied habe einen schweren Unfall verursacht und benötige dringend Geld. Ziel ist es, die Angerufenen emotional unter Druck zu setzen,



Polizeioberkommissar Patrick Rubeck und  
Polizeihauptkommissar Thomas Rehlinger informierten über  
Betrugsmaschen und Prävention

© KSK Saarpfalz

damit sie schnell handeln und hohe Summen überweisen. Auch vermeintliche Gewinnversprechen wurden thematisiert, bei denen Opfer telefonisch über angebliche Gewinne informiert und anschließend zur Zahlung von Gebühren aufgefordert werden. Anhand solcher Fallbeispiele wurde deutlich, mit welchen Methoden Täter Vertrauen aufbauen und gezielt Druck ausüben. Die Polizeibeamten zeigten zudem auf, wie man sich vor solchen Betrugsversuchen schützen kann. Dazu gehört unter anderem ein kritischer Umgang mit unbekannt Kontakten, das Vermeiden der Weitergabe sensibler Daten sowie das Einholen von Rat bei Angehörigen oder offiziellen Stellen. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und unterstrich die Bedeutung der Präventionsarbeit im Alltag. Die Kreissparkasse Saarpfalz betrachtet es als wichtigen Beitrag, nicht nur ihre Kundinnen und Kunden, sondern die Öffentlichkeit insgesamt durch Aufklärung bestmöglich zu unterstützen.

Für weitere Informationen oder im Falle eines Verdachts auf Betrug können sich Interessierte und Betroffene an die Polizei wenden oder die offizielle Webseite der polizeilichen Kriminalprävention besuchen: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de). Dort finden Sie wertvolle Hinweise zu aktuellen Betrugsmaschen sowie Tipps zur Prävention. © KSK Saarpfalz



**Ihr TÜV in der Region**

**66424 Homburg**  
Mo - Fr: 08:00- 12:00  
13:00- 17:00  
Sa: 08:30 - 12:00  
☎ 06841 / 2193

**66440 Blieskastel**  
Mo - Fr: 08:00- 12:00  
13:00- 17:00  
Sa: 08:30 - 12:00  
☎ 06842 / 92280




## Festliche Gala zum 55-jährigen Jubiläum Gemeinschaftsschule „Neue Sandrennbahn“

Mit einer festlichen Gala hat die Gemeinschaftsschule „Neue Sandrennbahn“ ihr 55-jähriges Bestehen gefeiert und dabei eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung sie heute für Homburg hat. Die Veranstaltung brachte Gäste aus Politik, Schule und Stadtgesellschaft zusammen.

Neben Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot und Landrat Frank John überbrachte für die Stadt Homburg Bürgermeister Manfred Rippel die Glückwünsche zum Jubiläum. Zu den Ehrengästen gehörten zudem der Beigeordnete Philipp Scheidweiler sowie die ehemaligen Landräte Dr. Theophil Gallo und Clemens Lindemann. Schon der Auftakt des Abends machte deutlich, dass hier nicht nur zurückgeblickt, sondern vor allem die lebendige Schulgemeinschaft selbst in den Mittelpunkt gestellt wurde. Ein vielfältiges Bühnenprogramm, vollständig von Schülerinnen und Schülern gestaltet,



(v. l. n. r.) Gruppenbild mit Schulleiter Thorsten Podevin, dem Beigeordneten Philipp Scheidweiler, Bürgermeister Manfred Rippel, Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, Dr. Violetta Frys (Europabeauftragte des Saarpfalz-Kreises) sowie Landrat Frank John

© Julie Jager

spannte den Bogen von Musik über Tanz bis hin zu kurzen szenischen Darstellungen – kreativ, lebendig und mit einer sehr persönlichen Note. Über alle Grußworte hinweg zog sich der gemeinsame Gedanke des Leitbildes der Schule: „Lernen mit Herz, Hand und Verstand“. Bildungsministerin, Landrat und Bürgermeister griffen diesen Anspruch gleichermaßen auf und würdigten die Schule als einen Ort, an dem Bildung weit über den Unterricht hinausgeht und junge Menschen ganzheitlich begleitet und gefördert werden. Bürgermeister Rippel fand dafür klare Worte der Anerkennung und beschrieb die Schule als festen Bestandteil der Bildungslandschaft in Homburg: „Diese Schule steht in besonderer Weise für Vielfalt und Qualität. Sie ist eine Schule, die Chancen eröffnet und unterschiedliche Bildungswege ermöglicht – vom Hauptschulabschluss über den mittleren Bildungsabschluss bis hin zum Abitur.“ Zugleich hob er die Bedeutung der Schule für das gesellschaftliche Miteinander hervor und betonte,



**Hier könnte Ihre  
Werbung stehen!**

**Infos und Preise unter  
[www.bagatelle-homburg.de](http://www.bagatelle-homburg.de)**

dass Bildung hier nicht nur vermittelt, sondern im täglichen Umgang auch gelebt werde. Einen besonders persönlichen und zugleich historischen Blick auf die Entwicklung der Schule bot Schulleiter Thorsten Podevin. Mithilfe von Videos und historischen Zeitungsartikeln zeichnete er die bewegte Geschichte der „Neuen Sandrennbahn“ nach und machte deutlich, welchen Wandel die Schule im Laufe der Jahrzehnte durchlaufen hat – auch in Bezug auf Namen und Schulform: „Im Verlaufe dieser 55 Jahre hat sich viel verändert – allein schon von der Hauptschule über die erweiterte Realschule bis hin zur heutigen Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn.“ Heute präsentierte sich die Gemeinschaftsschule im Verlauf des Abends mehrfach als moderner Bildungsort mit klarer Ausrichtung und stabiler Perspektive. Bürgermeister Rippel betonte in diesem Zusammenhang: „Auch wenn die Stadt Homburg nicht Schulträger ist, engagieren wir uns bewusst bei wichtigen Bau- und Infrastrukturprojekten wie beispielsweise der Sporthalle, in der wir heute Abend die Gala feiern und in die auch ein Teil der städtischen Finanzierung eingeflossen ist. Mit solchen Investitionen schaffen wir gemeinsam mit den anderen Beteiligten gute Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler und zugleich einen echten Mehrwert für die gesamte Stadtgesellschaft.“ Neben dem offiziellen Programm wurde der Abend auch abseits der Bühne erlebbar. In der Turnhalle, die zugleich Veranstaltungsort der Gala war, konnten die Gäste im Rahmen einer kleinen Vernissage ausgewählte Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler entdecken, erwerben und dabei direkt mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen.

Unter <https://www.sandrennbahn.de/> können Sie sich über die Gemeinschaftsschule „Neue Sandrennbahn“ informieren.  
© Stadt HOM

**Ihr Augenoptiker  
in Homburg**



Harald Gutmann  
Augenoptiker  
Geschäftsführer

**ROMAN WAGNER  
DER AUGENOPTIKER**

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH  
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0  
E-Mail: [homburg@optik-wagner.de](mailto:homburg@optik-wagner.de) · Internet: [www.roman-wagner.de](http://www.roman-wagner.de)



SCHAPPÉ  
IMMOBILIEN

Bis zu  
**500 EUR**  
Tippgeber-  
Provision!



***Wir sind auf der Suche  
nach Verkäufer\*innen  
und Vermieter\*innen von  
Immobilien in Homburg  
und Umgebung!***

Weil Hausverkauf und  
Vermietung Vertrauenssache ist.  
**Schappé Immobilien.**

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.

Sie kennen jemanden, der vermieten oder  
verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und  
sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747  
[www.schappe-immobilien.de](http://www.schappe-immobilien.de)